Referenten

Christina Grewe
Geschäftsführerin EIC Trier GmbH
www.eic-trier.de

eictrier
IHK | HWK Europa- und Innovationscentre

Dauer der Veranstaltung

10:00 Uhr	Beginn
11:00 Uhr	Pause
ca.12:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Technische Voraussetzungen

Zur technischen Durchführung des Webinars greifen wir auf die in Deutschland entwickelte Software „edudip.com“ zurück, die DSGVO-konform ist.

Weitere Informationen zu edudip: https://edudip.zendesk.com/hc/de/articles/360002725654-Technische-Voraussetzungen

Im Nachgang zur Anmeldung erhalten Sie den Anmeldelink per E-Mail.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Ansprechpartner: Christina Grewe
Tel.: 0651/97567-0
E-Mail: info@eic-trier.de
Internet: www.eic-trier.de

Europäische Kommission

enterprise europe network

Veranstaltungsvorschau

www.eic-trier.de

Aktuelles & Neuerungen bei Mitarbeitereinsätzen in Belgien
19.Juni 2021
155 EUR zzgl. MwSt

Aktuelles & Neuerungen bei Mitarbeitereinsätzen in Deutschland
26. Mai 2021
155 EUR zzgl. MwSt

Aktuelles & Neuerungen bei Mitarbeitereinsätzen in Luxemburg
9. Juni 2021
155 EUR zzgl. MwSt

Verrechnungspreisdokumentation
15. Juni 2021
245 EUR zzgl. MwSt.

Umsatzsteuer in der EU
16. und 17. September 2021
415 EUR zzgl. MwSt.

Abendkurs Arbeitsrecht in Luxemburg
28. Oktober - 9. Dezember 2021
525 EUR zzgl. MwSt.

Umsatzsteuer für Experten
17. November 2021
245 EUR zzgl. MwSt.

EINLADUNG

W e b i n a r

Aktuelles & Neuerungen bei Mitarbeitereinsätzen in Frankreich

Aktuelle Entwicklungen der französischen Entsendegesetzgebung, SIPSI-Meldung im Überblick, Dokumente, Vertreter in Frankreich, Carte BTP, Einsatz von Nachunternehmern, Solidarhaftung, Bußgelder & Sanktionen, Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen, Corona-bedingte Vorgaben ...

Dienstag I 4. Mai 2021 | 10:00 - ca. 12:00 Uhr

eictrier
IHK | HWK Europa- und Innovationscentre

Handwerkskammer Trier

IHK Trier

Einladung

Frankreich ist für deutsche Unternehmen der wichtigste Handelspartner innerhalb der EU und ein lukrativer Absatzmarkt für produktbegleitende Dienstleistungen, Bauarbeiten oder auch andere Dienstleistungen. Mit Umsetzung der RL 2014/ 67 EU sind die administrativen Auflagen für Mitarbeitereinsätze in Frankreich deutlich verschärft worden. Ziel der Auflagen ist die Vermeidung von Sozialdumping innerhalb der EU. Der französische Gesetzgeber hat vergleichsweise umfangreiche Entsendeauflagen eingeführt, die durch das reformierte Entsendegesetz vom 5. September 2018 mittlerweile wieder etwas gelockert wurden. Mit Umsetzung der RL 2018/ 957 EU im Juli 2020 ist der Katalog der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen für Entsendungen nach Frankreich erweitert worden.

Zu den französischen Entsendeauflagen zählen die SIPSI-Meldung, die Bereitstellung diverser Unterlagen sowie die Benennung eines Vertreters in Frankreich, der als Ansprechpartner für die französischen Kontrollbehörden fungiert. Die Auflagen helfen den Kontrollbehörden zu überprüfen, ob sich die Entsendeunternehmen an die anwendbaren Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in Frankreich halten. Kontrollen finden in Frankreich regelmäßig statt. Bei Zuwiderhandlungen gegen die Entsendeauflagen sowie die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen drohen Bußgelder und Strafzahlungen bis zu 500.000 EUR sowie weitere Sanktionen. Hinzu kommen Corona-bedingte Auflagen bei der Einreise nach Frankreich sowie der Rückkehr nach Deutschland.

Das Webinar verschafft einen praxisnahen Überblick über die aktuellen administrativen und arbeitsrechtlichen Auflagen, die deutsche Unternehmen bei Mitarbeitereinstätzen in Frankreich sowie beim Einsatz von Subunternehmern beachten müssen. Informationen zu den aktuellen Corona-bedingten Auflagen runden das Programm ab.

Programm

Französische Entsendeauflagen

⇒ Befreiungen und Erleichterungen

⇒ SIPSI-Meldung mit Übersicht der Eingabemasken

⇒ Anforderungen an den Vertreter als Ansprechpartner für die französischen Aufsichtsbehörden

⇒ Bei Kontrollen vorzuhaltende Dokumente sowie Dokumente, die beim Einsatz von Nachunternehmern einzufordern sind

⇒ Carte BTP

Solidarhaftung, Bußgelder und Sanktionen

⇒ Überwachungs- und Informationspflichten des Auftragsgebers (Solidarhaftung)

⇒ Bußgelder und Sanktionen bei Verstößen gegen die arbeitsrechtlichen Vorgaben und die Entsendeauflagen

Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen bei Einsätzen in der EU und in Frankreich

⇒ Arbeitsrechtliche Vorgaben bei Entsendungen nach Umsetzung der RL 2018/ 957 EU

⇒ Mindestlohnvorgagen in Frankreich

⇒ Zugang zu den in Frankreich als allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge

⇒ Arbeitszeit und Mindestruhezeiten

⇒ Zulässige Überstunden, Jahresüberstundenkontingent und Kompensation von Überstunden

Sozialversicherungsrechtliche Regelungen bei Einsätzen in der EU

⇒ A1-Bescheinigung für Entsendungen

⇒ A1-Bescheingung für Mehrfachbeschäftigung

Weitere Vorgaben

Anmeldung

Aktuelles & Neuerungen bei Mitarbeitereinsätzen in Frankreich

4. Mai 2021
10:00 - ca. 12:00 Uhr

Firma:

Branche:

Teilnehmer:

Weitere Teilnehmer:

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **28.04.2021** an die EIC Trier GmbH. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **155 €** zzgl. MwSt., zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

☐ Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per Email informiert werden.

Der/die Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung mittels EDV gespeichert werden.

Abmeldungen müssen spätestens **bis zum 28. April 2021** schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein.
Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ort, Datum Unterschrift

Per Fax an **0651/97567-33** oder
Per E-Mail an **info@eic-trier.de**

EIC Trier IHK/HWK-Europa– und Innovationscentre GmbH
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier